

**Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in Baden-Württemberg:**

**Maßnahmentabelle mit Wirkungsabschätzung auf biologische Qualitätskomponenten (Teil Hydromorphologie)**

Belastungsbereich	Bezug Bestandsaufnahme BW (Methodenband)	Handlungsziele 2015	Maßnahmenvorschläge <i>(Bezug: Schlüsselliste Maßnahmendokumentation / Pilotprojekt „integrierte Maßnahmenplanung“)</i>	Maßnahmenauswirkung auf Bio-Qualitätskomponenten						
				Fische	Makrozoobenthos	Makrophyten/Phytobenthos	Phytoplankton	Anmerkungen		
Oberflächengewässer	1 Durchgängigkeit	ÖKG IV (3.4 „Abflussregulierung“)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit für Fische und Makrozoobenthos bei Querbauwerken	<b>Maßnahmentyp „Durchgängigkeit“</b>						
				1.1	Wanderhindernis beseitigen	3	3	2	1	
				1.2	Bestehende Anlage verbessern	2	1	0	0	* Wirkung Gewässertyp-abhängig
				1.3	Neue Anlage erstellen	2	1	0	0	
				1.4	<b>Verbesserung Feststofftransport</b>	3	3	2	0	
	2 Wasserhaushalt	ÖKG I, Teil Wasserentnahme (3.3 „Wasserentnahmen“)	Ausreichende Mindestabflussregelung innerhalb von Ausleitungsstrecken bei Wasserkraft- und Brauchwassernutzung	<b>Maßnahmentyp „Wasserentnahme“</b>						
				2.1	Ursache beseitigen	3	3	3	2	
				2.2	Mindestabflusssituation verbessern	2	2	2	1	
	3 Morphologie	ÖKG I, Teil Struktur (3.5 „Morphologische Veränderungen“)	Verbesserung der Gewässermorphologie (Renaturierungen) zur zielgerichteten Schaffung von ökologischen Funktionsräumen durch Verbesserung der Merkmale:  ⇒ 3.1 Breiten und Tiefenvarianz  ⇒ 3.2 Sohlenstruktur  ⇒ 3.3 Uferstruktur  ⇒ 3.4 Laufentwicklung  ⇒ 3.5 Gewässerumfeld	<b>Maßnahmentyp „Verbesserung Gewässerstruktur“</b>						
				3.1.1	Naturnahes Längs-/Querprofil herstellen, Strömungsbild verbessern	2	3	2	1	
				3.1.2	Eigendynamische Entwicklung (Breiten- und Tiefenvarianz) zulassen/ einleiten	3	3	2	1	
				3.2.1	Befestigte Sohle rückbauen	2	3	2	0	
				3.2.2	Sohlstruktur verbessern, typisches Substrat einbringen, zulassen	3	3	3	0	
				3.3.1	Befestigte Ufer rückbauen	2	2	2	0	
				3.3.2	Typische Gehölzbepflanzung anlegen	1	2	1	1	bei kleineren Gewässern auch pos. Einfluss auf Wärmehaushalt
				3.3.3	Eigendynamische Entwicklung zulassen	2	3	2	0	
				3.4.1	Gewässerlauf neu anlegen (Grunderwerb)	2	3	3	0	
				3.4.2	Altarm/Seitengewässer/Mündung wiederanbinden/ reaktivieren/ umgestalten	3	3	3	2	
				3.4.3	Eigendynamische Entwicklung (Öffnung, Aufweitung) einleiten/zulassen (Grunderwerb)	3	3	3	1	
				3.5.1	Flächennutzung ändern	1	1 *	1	1	* z.B. abh. vom Grad der Versiegelung, vom Nährstoffeintrag, von Erosion
3.5.2	Gewässerrandstreifen anlegen (Grunderwerb)	1	1	2	1	trägt auch zur Reduzierung diffuser Stoffeinträge bei				
4 Rückstau	ÖKG I, Teil Rückstau (3.4 „Abflussregulierung“)	Reduzierung von Rückstaubereichen als Beitrag zur Schaffung von ökologischen Funktionsräumen („Aktivierung von Lebensräumen“)	<b>Maßnahmentyp „Rückstau“</b>							
			4.1	Rückstau beseitigen	3	3	1	2		
			4.2	Auswirkungen im Rückstaubereich verbessern	2	2	1	0		

0 = ohne Effekt    1 = positive Wirkung  
2 = gute Wirkung    3 = sehr gute Wirkung